

Selbst.vertretung - Na klar!



Infos auf einem Padlet

Wir sprechen Pädled.

So heißt ein neues Angebot

von der Lebenshilfe Bayern für Selbstvertreter.

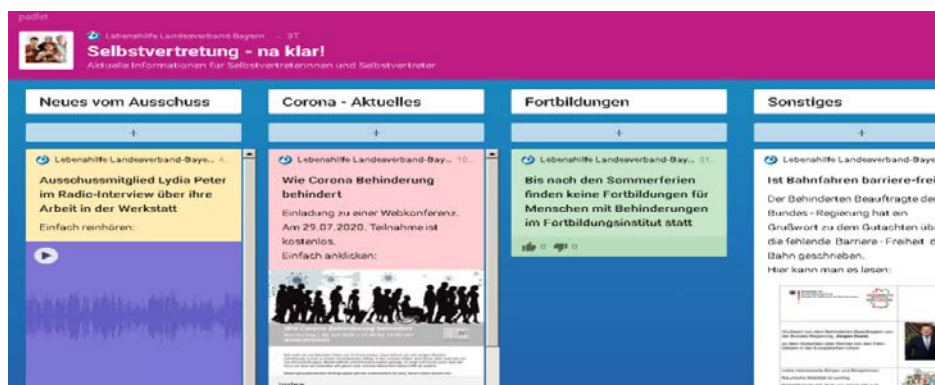
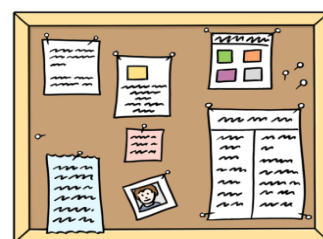


Was ist ein Padlet?

Ein Padlet ist wie ein Brett mit wichtigen Notizen.

Aber im Internet.

Das sieht dann so aus:



Von diesem Padlet bekommen alle Selbst•vertreter viele Infos.
Aber auch alle anderen Menschen können die Infos
auf dem Padlet lesen.

Zum Beispiel:

- Was gibt es **Neues** bei der Selbst•vertretung?

- Was gibt es **Neues beim Corona – Virus**?

- Welche **Fort•bildungen** gibt es für Selbst•vertreter?

- **Sonstiges**: Das heißt:
Hier stehen verschiedene, wichtige und
aktuelle Dinge für Menschen mit Behinderung.

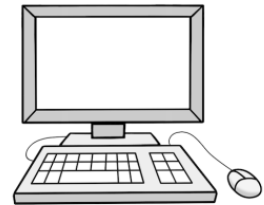
- **Rück•meldung**: Das heißt:
Hier können Menschen ihre Meinung sagen
oder schreiben.

- Wer hat **diese Seite** gemacht?
Hier können Menschen fragen stellen
und Infos bekommen zum Padlet.

Wie kommen Sie zum Padlet?

Sie müssen diese Adresse in den Computer eingeben.

padlet.com/lebenshilfebayern/Selbstvertretung



Dann kommt auf dem Bildschirm das Padlet.



Sie müssen mit dem Pfeil auf das Padlet gehen.

Jetzt können Sie die Infos zur Selbstvertretung lesen.



Was sind Selbst·vertreter?

Selbst·vertreter sind Menschen mit Behinderung.

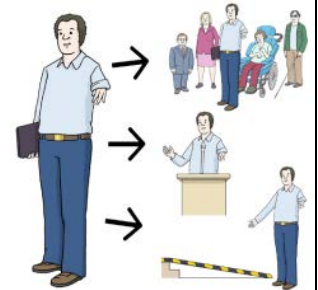
Selbst·vertreter sprechen für sich selbst.

Und sie sprechen auch für andere.

Selbst·vertreter arbeiten alleine und in Gruppen.

Selbst·vertreter wollen

allen Menschen mit Behinderung helfen.



Die Selbst·vertreter sagen:

Wir wollen mitreden.

Nur wir können wissen:

Was ist gut für uns?

Welche Dinge brauchen wir?

Welche Hilfe brauchen wir?

Und was brauchen wir **nicht**?



Alle Menschen können sich selbst vertreten.

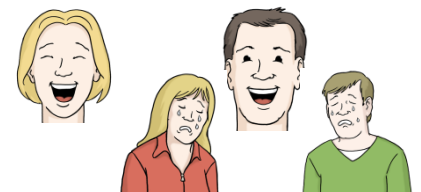
Jeder Mensch kann sagen:

Hier geht es mir gut.

Oder hier geht es mir schlecht.

Das wollen die Selbst·vertreter auch für sich.

Und für alle Menschen mit Behinderung.



Manchmal brauchen die Selbst•vertreter auch Hilfe.

Diese Helfer heißen **Unterstützer**.

Ein Unterstützer kann ein Mann oder eine Frau sein.

Aber die Selbst•vertreter sagen auch:

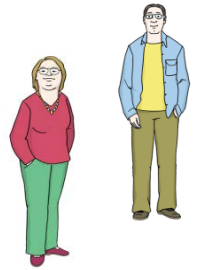
Wir wählen unseren Unterstützer.

Unser Unterstützer muss gut arbeiten.

Unser Unterstützer muss uns verstehen.

Und wir müssen unseren Unterstützer verstehen.

Unser Unterstützer muss auch Leichte Sprache können.



Was macht ein Unterstützer oder Helfer?

Der Selbst•vertreter sagt seine Meinung.

Der Helfer unterstützt ihn dabei.

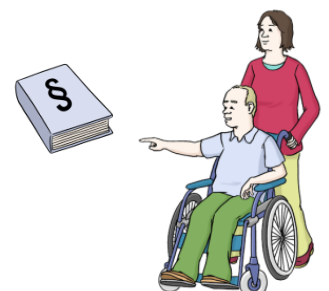
Versteht der Selbst•vertreter etwas nicht?

Dann hilft der Unterstützer.

Der Selbst•vertreter hat auch Rechte.

Der Unterstützer muss diese Rechte kennen.

Nur so kann der Unterstützer helfen.



Selbst•vertretung kann klappen.

Viele Gruppen von Selbst•vertretern arbeiten schon erfolgreich.

Zum Beispiel in Werkstätten, Wohngruppen oder Wohnhäusern.

Aber die Selbst•vertreter haben noch Wünsche:

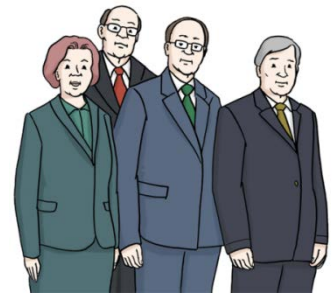
Sie sagen:

Wir brauchen mehr Selbst•vertreter bei der Lebenshilfe.

Dann sind wir stärker.

Wir wollen auch im Vorstand mitarbeiten.

So können wir gut mitreden.



Und die Selbst•vertreter fordern.

Das heißt: Sie wollen etwas bekommen.

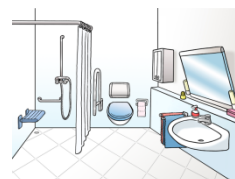
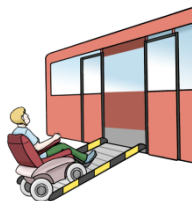
Sie sagen:

Wir wollen Barriere•freiheit überall.

Wir sprechen: Bari•äre•freiheit

Das heißt:

Menschen mit Behinderung können
ohne Probleme am Leben teilhaben.



Sie sagen auch:

Wir wollen Leichte Sprache in Ämtern
und auf Formularen.



Menschen mit Behinderung
und Menschen ohne Behinderung sollen
zusammen Sport machen, lernen und arbeiten.



Und die Lebenshilfe soll uns dabei helfen.

**Alle Menschen können
immer mehr lernen und verstehen.**

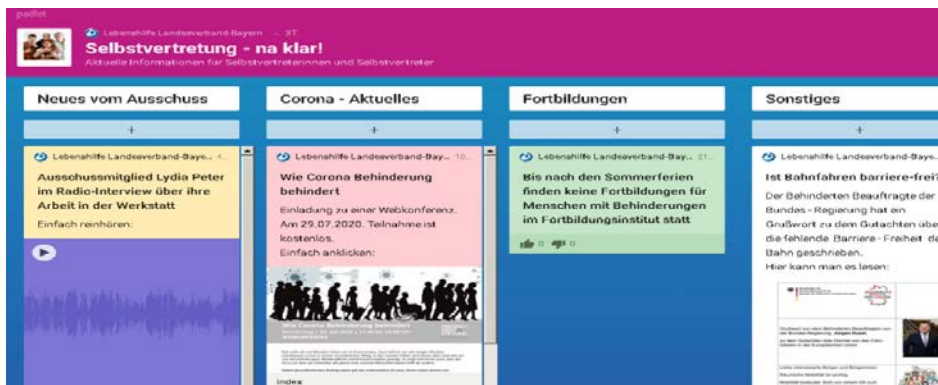
Alle Menschen können überall besser werden.

Deshalb sagen die Selbst•vertreter:

Wir wollen ein Recht auf Bildung und Fort•bildung.



Deshalb hilft jetzt die Lebenshilfe Bayern
den Selbstvertretern mit einem Padlet.



Viel Spaß!

Wir haben diesen Text nur
in **männlicher Sprache** geschrieben.

Zum Beispiel steht im Text das Wort Selbs•vertreter.

Das Wort Selbst•vertreter**in** steht nicht im Text.

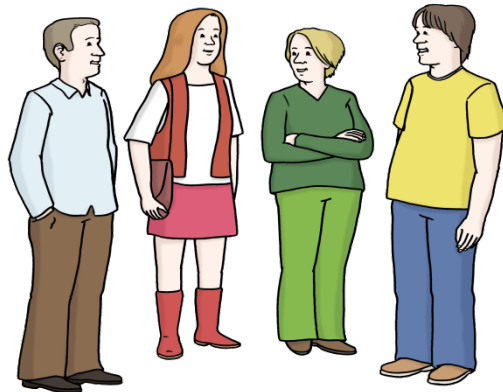
Selbst•vertreter sind aber auch oft Frauen.

**Wir wollen mit dieser Sprache
keinen Menschen verletzen.**

Frauen und Männer sind gleich.

Warum machen wir das?

Die Leser können den Text dann besser verstehen.



Die Bilder sind von: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013;

Fotos: (Foto Padlet) www.youtube.com; (Foto Cursor) www.onlinefonts.com;

Impressum:

Lebenshilfe Berchtesgadener Land e.V.

Holzhausener Straße 13

83317 Teisendorf

Übersetzung in Leichte Sprache:

Büro für Leichte Sprache

Reinhold Lay und Mitarbeiter

Tel.: 0151 121 539 65

E-Mail: reinhold.lay@lebenshilfe-bgl.de

Gefördert durch die
AKTION
MENSCH